Allgemeine Angelegenheiten 1898. II.

Das zweite Heft (über den Inhalt des ersten ist auf S. 9 kurz berichtet) bringt einen längeren Aufsatz von Hrn. Faust mit Beschreibungen von neuen Rüsselkäfern von Vorder- und Hinterindien aus der Sammlung des Hrn. Andrewes in London. Hr. Oberst Schultze beschreibt gegen 30, meist europäische neue Ceuthorrhynchiden und giebt synonymische Bemerkungen über eine ähnliche Anzahl. Hr. Senna giebt Beiträge zur Kenntnifs der Brenthiden von Westafrica aus der Sammlung des Unterzeichneten. Hr. Schwarz beschreibt Elateriden aus Westafrica, Java etc. Hr. Reitter bringt Beschreibungen von 45 neuen Käferarten aus Europa und den angrenzenden Ländern. Hr. Schenkling beschreibt eine Anzahl neuer Cleriden. Der Unterzeichnete liefert eine gröfsere Anzahl kleiner Beiträge zur Kenntnifs der exotischen Cetoniden.

Hr. Dr. Horn beschreibt einige neue Cicindeliden und publicirt werthvolle synonymische Bemerkungen über diese Gruppe, welche er auf einer mit Dr. Roeschke unternommenen Studienreise nach London, Tring und Oxford, namentlich im Britischen Museum, gesammelt hat, wohin seit Schaum's Zeiten nur wenige deutsche Entomologen gekommen sind.

Den Mitgliedern der Gesellschaft geht aufserdem Seite 49—84 des zweiten Nachtrages des Catalogs der Käfer von Sibirien von Hrn. Major v. Heyden und der dritte Nachtrag zu.

In der Sitzung vom 7. November wurde der bisherige Vorstand einstimmig wieder gewählt und eine Commission von drei Mitgliedern beauftragt, die Vereins-Statuten mit Bezug auf das neue bürgerliche Gesetzbuch umzuarbeiten und der Gesellschaft vorzulegen.

Im Laufe dieses Jahres besuchten mehr auswärtige Mitglieder als gewöhnlich Berlin; ich nenne nur Hrn. Dr. Jordan, den Custos des Museums des Baron v. Rothschild in Tring (England); Hrn. Sévérin, den Custos des Brüsseler Museums, welcher eine viermonatliche Reise unternommen hatte, um Museums-Einrichtungen kennen zu lernen; Hrn. L. Nebel aus Dessau, den Finder des seltenen Biberschmarotzers *Platyphylla Castoris*; Hrn. Sternberg aus Stralsund, den Besitzer reicher Carabiden- und Cetoniden-Sammlungen, namentlich des *Goliathus Atlas*; Hrn. Geheimrath Müller aus Jena; Hrn. Felsche aus Leipzig, Besitzer einer reichen Scarabaeiden-Sammlung, Hrn. Srnka aus Prag, der jetzt vorzugsweise Cicindelen sammelt; Hrn. Georg Lewis aus Southhampton, den besten Kenner der Käferfauna Japans und Besitzer reicher Sammlungen von dort und von Ceylon, und endlich Hrn. Finanzdirector von Bennigsen, der jedenfalls mehrere Monate in Berlin verweilen wird und vieles Schöne in Africa gesammelt hat.

Die Gesellschaft hat den Tod des Hrn. Kaufmann C. Schwarz in Breslau zu beklagen; derselbe hatte eine schöne Sammlung europäischer und namentlich schlesischer Käfer und war ein Sammelgenosse des Hrn. Oberlehrer Gerhardt, dem er werthvolle Beiträge zu den jährlichen Jahresberichten über die Neuheiten der schlesischen Käferfauna in unserer Zeitschrift lieferte.

In Glain bei Lüttich starb am 30. Juni unerwartet der Arzt und Leiter der dortigen Irrenanstalt Ernest Candèze im Alter von 71 Jahren. Er war als Entomolog von hervorragender Bedeutung und wurde von der belgischen Academie der Wissenschaften zum Mitgliede ernannt. Unter seinen zahlreichen von ihm veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten ragt seine „Monographie des Élaterides" besonders hervor. Sehr verdienstlich war sein Bestreben, nicht nur der reinen Wissenschaft zu dienen, sondern auch die Verbreitung der Kenntnifs der Insekten in volksthümlicherer Weise zu fördern. Als tüchtiger Kenner der Insekten schrieb er eine ganze Reihe anmuthiger Schriften, die durchschlagenden Erfolg hatten und seinen Namen in Belgien in den weitesten Kreisen bekannt machten. Zu nennen sind: „Aventures d'un grillon", „La Gileppe", „Les infortunes d'une population d'Insectes", „Périnette", „Histoire surprenante de cinq Moineaux". Die letztere Schrift errang ihm einen Staatspreis. Für Entomologen war namentlich sein Schriftchen über *Doryphora 10-lineata* von scherzhaftem Interesse. Ich machte 1857 bei meiner ersten Reise nach Paris seine Bekanntschaft, war 1875 viel mit ihm auf dem congrès international des sciences geographiques und 1889 bei der letzten Weltausstellung in Paris zusammen (vergl. meinen Bericht über dieselbe in der Deutschen Entomol. Zeitschr. 1889, S. 403—408). Er war ein ungemein liebenswürdiger, munterer Gesellschafter und sagte mir vor mehreren Jahren bei seiner letzten Anwesenheit in Berlin: „je suis plus jeune que je n'étais à trente ans!" Es war dies noch zu Lebzeiten Harold's, aber auch in Paris war er noch völlig unverändert.

Es sei hier noch des Todes des Hrn. Osbert Salvin (am 1. Juni d. J.) gedacht, welcher nach mehrfachem Besuch von Central-America, in Gemeinschaft mit Hrn. Godman, das grofsartige zoologische Werk „Biologia Centrali-America" herausgab, an dessen entomologischem Theil die namhaftesten Entomologen Englands mitarbeiteten. Salvin, welcher ursprünglich Ornithologe war, bearbeitete für dieses grandiose Werk in Gemeinschaft mit Godman die Rhopalocera, von denen indessen nur ein Theil der Hesperiden erschienen ist.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes sind der Gesellschaft beigetreten:

Herr Carl Gnad, Lehrer in Pankow bei Berlin, Flora Str. 59.
- C. H. Howieson, Pres. Business College, Chippewa Falls, Wisc., U. S. A.

Ihren Austritt erklärten:

Herr Landgerichtsrath a. D. v. Hagen in Düsseldorf.
- Chr. Sternberg in Stralsund.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Nauwerk in Berlin, jetzt Behrenstr.
- v. Oertzen, jetzt in Charlottenburg, Krumme Str. 35.
- Chr. Steffin, jetzt in Charlottenburg, Weimarer Str. 2.
